



„Cheat Day“



**Pfiffige Zubereitung:** Als aufgespießte frittierte Spirale kredenzt Matthias Kröger Kartoffeln.



**Eiskalter Genuss:** Vanessa Ruhnau gönnte sich beim Streetfood-Festival Frozen Yogurt.



**Köstliche Angelegenheit:** Einblick in den mit Kirschholz angefeuerten Smoker, in dem die sogenannten „Baconbombs“ zubereitet wurden, gab Mareen Fecke auf dem Rhedaer Doktorplatz. Bilder: Nienaber

# Kalorienbomben kalt und heiß begehrt

Von unserem Redaktionsmitglied KATHARINA WERNEKE

Rheda-Wiedenbrück (gl). Raus aus dem heimischen Garten hin zum Streetfood-Festival – diese Devise haben zahlreiche Gourmetfreunde befolgt. Wer an diesem Wochenende bei klassischem Grillwetter über seinen gewohnten kulinarischen Tellerrand hinausschauen wollte, der war bei der „Cheat Day“-Premiere auf dem Doktorplatz an der richtigen Adresse.

Heiß, kalt, süß, deftig, knusprig sowie zart schmelzend – an den rund 15 Ständen auf dem historischen Pflaster wurden vielfältige Geschmackserlebnisse geboten.

Insbesondere Burger-Fans hatten die Qual der Wahl. Während die einen für die Füllung etwa auf „Baconbombs“ setzten – im Smoker zubereitete mit Bacon umwickelte Hackfleischrollen, je zur Hälfte aus Rind und Schwein – hielten sich andere an 100 Prozent australisches Beef. Ihren Favoriten hatte Inge Curzon aus Marienfeld direkt zum Auftakt des dreitägigen Schlemmerfests der Flora Westfalica in Zusammenarbeit mit der Initiative Rheda und Kö-Event aus Lipstadt entdeckt. Am Sonntag kam sie gleich wieder. Sie genoss nicht nur selbst den Schmaus, sondern ließ sich zudem für Freunde sechs Burger in einer Isoliertasche zum Mitnehmen ein-

packen. Ihr Urteil: „Die sind mega.“

Frisch zubereitet und selbst gemacht lautete nicht selten das Erfolgsrezept. Spätzle mit Allgäuer Käse fanden sogar bei süddeutscher Kundschaft Lob. Vertraut und doch neu: Für die Leckermäuler gab es manche Überraschung. Hübsch gedreht und aufgespießt kam die tolle Knolle zum Beispiel als frittierte Kartoffelspirale „Spirallala“ daher. Auch nicht alltäglich: Pommes aus Süßkartoffeln.

Alles andere als pudersüß mundeten die Kartoffelwaffeln, die wahlweise mit Pastramie und Beilagen oder vegetarisch mit Sauerkraut und Co. kredenzt wurden.

Nicht fehlen durfte das königliche Gemüse. Das schwenkte Heinrich Kemper aus Mastholte in der Pfanne und servierte es etwa mit Rucola- oder Bärlauch-Pesto. Der „Renner“, so verriet er, sei der honig-karamellierte Ziegenkäse auf frischem Spargel und Salat.

Bei solchen Variationen, wie auch diversen Falafelzubereitungen kamen Vegetarier ebenso auf ihre Kosten wie „fleischfressende Pflanzen“ bei üppigen Piratenspießen. Schlange stehen hieß es zuweilen vor dem Stand, wo Frozen Yogurt mit fruchtigen und schokoladigen Saucen sowie Garnierungen lockte. Die erfrischende Süßspeise war insbesondere am sonnigen Sonntag heiß begehrt.



**Spaßvogel:** Bello Mario führte seinen unsichtbaren Hund spazieren.

10 000 Euro für „Dorf aktiv“



**Finanzspritze für das Projekt Küsterhaus in St. Vit:** Klaus Landwehr, Hans-Martin Leskovsek, Dr. Fred Kaspar, Waltraud Leskovsek, Annetta Splietker, Heinrich Splietker, Elke Freifrau von Wüllenweber (DSD), Dieter Linnenbrink, Sophie Elpers (Stiftung Kleines Bürgerhaus) und Laurenz Sandmann (v. l.).

# Mit Preisgeld Konzept erstellen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der alle zwei Jahre verliehene und mit 10 000 Euro dotierte Preis der Stiftung „Kleines Bürgerhaus“ ist diesmal an den Verein „Dorf aktiv“ für das Projekt „Küsterhaus“ verliehen worden.

Der Preis, so schreibt es die Stiftung vor, soll es den St. Vitern ermöglichen, ein Vermittlungskonzept zur Geschichte des 360 Jahre alten Küsterhauses und des Renovierungsprojekts zu erstellen. Der Verein hat sich dafür drei Ziele gesetzt: Unter anderem sollen ein Stück Dorfgeschichte mit dem ältesten Wohnhaus erhalten bleiben und das Gebäude als Gemeinschaftshaus genutzt werden. Die Menschen für das Projekt zu begeistern und sie mitzunehmen auf dem Weg bis zur Fertigstellung ist ein weiteres Ziel.

Das Thema der zweitägigen Tagung der Stiftung in Witten lautete

„Denkmalpflege und Kommunikation“. Genau das ist auch dem Verein „Dorf aktiv“ ein wichtiges Anliegen. So wird nicht nur in der Tageszeitung, bei Facebook und im Internet regelmäßig über das Projekt berichtet. Auch mit Veranstaltungen wie dem Radlertreff oder Benefizkonzerten versuchen die Verantwortlichen, die Menschen für das Küsterhaus zu begeistern. „Was sich in der Kommunikation zwischen Biertheke und Bratwurststand ereignet, wiegt aus unserer Sicht weit mehr als manche wohlformulierte und geschriebene Zeile“, betonte Waltraud Leskovsek, die die Rede für den erkrankten Vorsitzenden Ludger Vollenkemper bei der Preisverleihung vortrug.

Der Preis „Scheinbar unscheinbar“ wird seit fünf Jahren von einer Jury und dem Vorsitzenden und Gründungsstifter Dr. Fred Kaspar

für herausragende Leistungen zur Erforschung, Erhaltung und Präsentation des Bautyps „Kleines Bürgerhaus“ verliehen. Aus zehn Bewerbungen wurde St. Vit ausgewählt, weil, so betonte Dr. Kaspar in seiner Laudatio, sich in dem kleinen 1658 erbauten Küsterhaus viele große Entwicklungen sowohl der Stadt- als auch der Dorfgeschichte spiegeln.

Dass das Gebäude durch ein überlegtes und von vielen Bürgern mitgetragenes Konzept des Vereins „Dorf aktiv“ eine neue Zukunft erhalten soll, die seine Geschichte erlebbar hält, werde durch diesen Preis ausgezeichnet, unterstrich Kaspar. Begleitet wurden die „Dorf aktiv“-Vorstandsmitglieder von Klaus Landwehr vom Denkmalamt der Stadt Rheda-Wiedenbrück und Bauhistoriker Laurenz Sandmann, der das Küsterhaus seinerzeit begutachtet hatte.

Beifahrerin ins Krankenhaus gebracht

# Brand auf der A2: Flammen schlagen aus dem Motorraum

Rheda-Wiedenbrück (ei). Auf der A2 ist auf Rheda-Wiedenbrücker Gebiet am frühen Sonntagmorgen ein BMW komplett ausgebrannt. Die Beifahrerin musste mit Verdacht auf eine Rauchvergiftung in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Löschzug Oelde löschte die Flammen, zu größeren Verkehrsstörungen kam es nicht.



VIDEO auf www.die-glocke.de

Kurz vor 6 Uhr rief der Meldeempfänger der Oelder Feuerwehrleute die Aktiven aus den Betten. Ein Pkw-Brand kurz vor der Anschlussstelle Rheda-Wiedenbrück war der Kreisleitstelle gemeldet worden. Der Löschzug rückte mit mehreren Großfahrzeugen aus. Ein britischer Staats-

bürger war mit seiner Frau in dem BMW aus Richtung Dortmund kommend in Richtung Hannover unterwegs, als er zwischen den Brücken über der Hauptstraße und der Straße „Am Sandberg“ einen Leistungsverlust des Wagens bemerkte. Wenige Augenblicke später schlugen nach Polizeiangaben Flammen aus dem Motorraum. Dem Fahrer gelang es noch, die Limousine auf dem Standstreifen abzustellen und seine Gepäckstücke auszuladen. Die Flammen setzten auch den Seitenstreifen neben der Autobahn in Brand.

Als die ersten Feuerwehrleute eintrafen, brannte der Wagen in voller Ausdehnung. Zwei Einsatzkräfte hatten sich als

Angriffsgruppe bereits auf der Anfahrt mit Atemschutzgeräten ausgerüstet und brachten das Feuer mit der Schnellangriffsvorrichtung des Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs schnell unter Kontrolle. Dennoch konnten sie den Totalschaden an dem BMW nicht verhindern.

Während der Löscharbeiten wurde der rechte der drei Fahrstreifen gesperrt, zu größeren Behinderungen kam es aber nicht. Außer den Beamten der Autobahnpolizei war auch eine Streifenwagenbesatzung der Wache aus Rheda-Wiedenbrück zu der Brandstelle geeilt, um erste Maßnahmen vorzunehmen. Das nicht mehr fahrbereite Auto musste abgeschleppt werden.

Weitere Bilder im Internet: www.die-glocke.de



Am frühen Sonntagmorgen rückte die Feuerwehr zu einem Autobrand auf der A2 in Rheda-Wiedenbrück aus. Bild: Eickhoff

Kloster

# Entspannung am Brückentag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Franziskanerkloster Wiedenbrück veranstaltet am Freitag, 11. Mai, einen Klosterwochsentsentag. Außer der Teilnahme an den Gebets- und Mahlzeiten der Brüder gibt es geistliche Impulse, angeleitete Meditationen mit Hilfe von Klängen, Achtsamkeitsübungen, freie Zeiten und die Möglichkeit zum Einzelgespräch. Die freien Zeiten können individuell gestaltet werden mit Gebet und Stille in der Kirche, im Klostergarten, in der Hauskapelle oder im Meditationsraum. Lesen, schreiben, malen oder Spaziergänge sind ebenfalls möglich. Der Tag beginnt mit der Mitfeier der Messe ab 9 Uhr und endet nach dem Abendgebet, das um 18.30 Uhr beginnt. Der Tag wird gestaltet von Christine Schorberger und Bruder Korbinian Klingler, der weitere Informationen gibt. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn begrenzt. Um Anmeldung unter ☎ 05242/9289-0 oder per E-Mail an wiedenbrueck@franziskaner.de wird gebeten.

Fortbildung

# Unterstützung für Ehrenamtliche

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mit einer Fortbildung unter dem Titel „Jede Gruppe ist anders. Wie komme ich damit zurecht?“ wollen die Volkshochschule (VHS) Reckenberg-Ems und die Stadt Rheda-Wiedenbrück das Ehrenamt stärken. Ehrenamtliche aus der Doppelstadt an der Ems können sich am Samstag, 9. Juni, von 10 bis 17 Uhr für ihre Arbeit weiterbilden. Das Seminar leitet Elke Werner-Chrit. Was tun, damit Streitigkeiten erst gar nicht eskalieren und die Arbeit der Gruppe gefährden? Diese und weitere Fragen sollen beleuchtet werden. Der Besuch des Seminars ist kostenlos. Eine Anmeldung mit Angabe der ehrenamtlichen Tätigkeit ist unter ☎ 05242/9030115 oder per E-Mail an helena.reimer@vhs-re.de erforderlich.

Herz-Jesu

# Bunter Nachmittag für Senioren

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Senioren der Herz-Jesu-Gemeinde in Batenhorst treffen sich am Mittwoch, 9. Mai, um 15 Uhr zu einem bunten Nachmittag mit Tanzdarbietung. Er beginnt mit einer Heiligen Messe in der Kirche. Es werden noch Anmeldungen zum Ausflug nach Horn-Bad Meinberg und zum Schiedersee angenommen.

**Die Glocke**  
die guten Seiten des Tages

**Ihr Draht zu uns**

**Lokalredaktion**  
E-Mail ..... rwd@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 52 42) 92 65 - 20  
Telefax ..... - 90  
Nimo Sudbrock (Leitung) ..... - 21  
Kai Lars von Stockum (Stv. Leitung) ..... - 24  
Lars Nienaber ..... - 22  
Susanne Schulte-Nölle ..... - 27  
Katharina Werneke ..... - 25

**Lokalsport**  
E-Mail ..... rwd-sport@die-glocke.de  
Telefax ..... (0 52 42) 92 65 - 90  
Henning Hoheisel ..... - 30

**Geschäftsstelle**  
Öffnungszeiten  
Mo. bis Do.: 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr  
Fr.: 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr  
Anschriß  
Lange Straße 44  
33378 Rheda-Wiedenbrück

**Servicecenter**  
Aboservice  
Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 2 20  
Anzeigenannahme  
Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 3 00  
Telefax ..... 0 25 22 / 73 - 2 21  
E-Mail  
servicecenter@die-glocke.de  
Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr  
Fr. 6 bis 16.30 Uhr  
Sa. 7 bis 12 Uhr

**Internet**  
www.die-glocke.de